

Bericht an den Gemeinderat

GZen: A 8 – 18780/2006-153
A 16 – 014668/2013/0539

Bearbeiterinnen:
Mag.^a Anneliese Lässer
Evelyn Muralter

Betreff: Stadtmuseum Graz GmbH;
Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gemäß
§ 87 Abs. 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;
Stimmrechtsermächtigung; Umlaufbeschluss
SchloßbergMuseum Anpassung Mittelfristplanung 2020 - 2021

Ausschuss für die Kultur und
Wissenschaft: BetrichterstatterIn:

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen,
Immobilien sowie Wirtschaft und
Tourismus
BerichterstatterIn:

BK in Kap. "Kohlenzade"

Graz, 14.05.2020

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 20.09.2018, GZen: A 8 – 18780/2006-146 und A 16 – 14668/2013/457, wurde der Wirtschaftsplan/Budget 2019 und die Mittelfristplanung 2020-22 für die Erweiterung des Schloßberg-, Garnisonsmuseums u.a., mit einem Gesamtfinanzmittelbedarf von € 7,6 Mio, davon wurden € 1,1 Mio aus der für den Schloßberg gewidmeten Schenkung und Erbschaft bedeckt, verbleiben € 6,5 Mio (Entnahme Investitionsfonds, Bereich Beteiligungen), genehmigt.
Für das SchloßberMuseum wurden € 2.598.000,00, davon für 2019 € 1.542.000,00 und für 2020 € 1.056.000,00, vorgesehen.

Durch qualitätsstiftende Maßnahmen, wie die Verdoppelung der Flächen im Eingangsbereich, umfassende denkmalschutzrelevante Sanierungsmaßnahmen, in der Auslobung, nicht vorgesehene Absturzsicherungen entlang der Außenmauern, barrierefreie Inhaltsvermittlung und den durch die mit der Covid-19 bedingte Bauunterbrechung verbundenen Mehrkosten, entsteht nunmehr die Notwendigkeit einer Erweiterung der Projektgenehmigung für das SchloßbergMuseum in Höhe von € 215.000,00, die jedoch keine Zusatzfinanzierung durch die Stadt Graz auslöst. Der Betrag kann zur Gänze aus den Mitteln der Stadtmuseum Graz GmbH bedeckt werden.

Die einzelnen Kostenerhöhungen für das SchloßbergMuseum gliedern sich wie folgt:

- Erweiterter Ticketing-Bereich: Ausbau zu einem Besucher-Zentrum mit gleichzeitiger Tourismus-Informations-Funktion; **€ 100.000,00**

Der Siegerentwurf von WG3 sieht im Vergleich zur Ausschreibung eine Verdoppelung der Fläche des Eingangsgebäudes vor. Damit entsteht anstelle eines reinen Ticketing-Bereichs ein Besucher-Zentrum mit gleichzeitiger Tourismus-Informations-Funktion und einem kleinen Shopbereich. Das Gebäude öffnet sich darüber hinaus durch die bauliche Umsetzung auf den Vorplatz und wirkt besonders einladend für Besucher/-innen und hat damit auch das Potential „Laufkundschaft“ anzuziehen.

- Denkmalschutzrelevante Sanierungsmaßnahmen: **€ 50.000,00**

Es wurde im Rahmen der laufenden Bauarbeiten ein höherer Anteil von unwägbaren Instandsetzungen und Sanierungen der historischen Bausubstanz durchgeführt. Diese Maßnahmen sind im Sinne der Nachhaltigkeit und der langfristigen Instandhaltung von Weltkulturerbe als angemessen zu betrachten. Da sie jedoch in diesem Ausmaß nicht budgetiert sind, erhöhen sie den notwendigen Budgetrahmen.

- Absturzsicherungen entlang der Außenmauern: **€ 30.000,00**
Aus baurechtlicher Sicht wurden keine zusätzlichen Absturzsicherungen entlang der Außenmauern als notwendig erachtet, daher auch nicht budgetiert. Ein von der Geschäftsführung der Stadtmuseum Graz GmbH eingeholtes Rechtsgutachten zeigt jedoch, dass für die GmbH eine Verkehrssicherungspflicht besteht und damit der Einbau von entsprechenden Absturzsicherungen unabdingbar ist. Ebenso werden diese für die Veranstaltungsstätten genehmigung benötigt. Die notwendigen Maßnahmen wurden vom Bundesdenkmalamt und der ASVK bewilligt.

- Tastrelief des Blickes auf die Stadt: **€ 15.000,00**

Im gesamten Projekt wurde ein hohes Augenmerk daraufgelegt, das Museum durch Maßnahmen zur Erlangung von Barrierefreiheit möglichst allen Besucher/-innen-Gruppen zugänglich zu machen. Im Rahmen der Feinkonzeption wurde von den Kurator/-innen vorgeschlagen, auch blinden und sehbehinderten Menschen den „Blick“ auf Graz durch ein Tastmodell zu ermöglichen. Da dieses Modell ursprünglich nicht vorgesehen war, führt es zu Mehrkosten. Aufgrund der Wichtigkeit, die wir diesem Angebot beimessen, würden wir es jedenfalls zu einem späteren Zeitpunkt nachrüsten. Es wäre aus unserer Sicht jedoch effizienter, es gleich zu realisieren.

- Zusatzkosten durch die Covid-19 bedingte Bauunterbrechung: **€ 20.000,00**

Finanzierung der erweiternden Maßnahmen

Die Bedeckung der obenerwähnten Mehrkosten in Höhe von insgesamt € 215.000,00 erfolgt zur Gänze aus den Mittel der Stadtmuseum Graz GmbH und setzt sich wie folgt zusammen:

- Beitrag der Marketingkooperation mit der Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH: € 100.000,00 zweckgewidmet für die Erweiterung des Ticketingbereichs.
- Aus dem Minderverbrauch von für die Sanierung des Palais Khuenburg vorgesehenen Mitteln von € 115.000,00

Der gesamte infolge der geschilderten Maßnahmen gegenüber der letzten Mittelfristplanung bis 2022 entstehende Finanzmittelmehrbedarf des Stadtmuseums wird nunmehr für das SchloßbergMuseum für 2020 von € 1.056.000,00 um € 215.000,00 erhöht, ergibt insgesamt € 1.271.000,00. Die Bedeckung soll aus dem Beitrag der Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH, sowie aus dem Minderverbrauch für die Sanierung des Palais Khuenburg erfolgen (siehe Mittelfristplanung 2020 – 2021, Beilage II).

Damit verändern sich die Leistungskennzahlen lt. Budgetplanung 2019 wie folgt:

Budget 2020:

EBITDA € -2.907.000,00 auf € -2.807.000,00 (Beitrag Graz Tourismus)	- € 100.000,00
Investitionen € 1.221.000 auf € 1.436.000,00	+ € 215.000,00
Finanzmittelbedarf	+ € 115.000,00

Mittelfristplanung 2021:

EBITDA € -2.953.000,00 auf € -2.838.000,00 (Minderverbrauch)	- € 115.000,00
Finanzmittelbedarf	- € 115.000,00

Der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft und der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus stellen den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 97/2019, im Sinne des Motivenberichtes beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Stadtmuseum Graz GmbH, Stadtrat Dr. Günter Riegler, wird ermächtigt, im Umlaufwege insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Abstimmung auf schriftlichem Wege
2. Genehmigung der Anpassung der Mittelfristplanung-Kennzahlen 2020 – 2021 aufgrund des GR-Beschlusses vom 20.09.2018 laut Beilage II

Beilagen:

- Umlaufbeschluss, Beilage I
- Mittelfristplanung 2020 bis 2021, Beilage II

Die Bearbeiterin
der Mag. Abt. 8:
Mag.^a Anneliese Lässer
elektronisch unterschrieben

Die Bearbeiterin
der Mag. Abt. 16:
Evelyn Muralter
elektronisch unterschrieben

Der Finanzdirektor:
der Mag. Abt. 8:
Mag. Dr. Karl Kamper
elektronisch unterschrieben

Der Abteilungsvorstand
der Mag. Abt. 16:
Michael Grossmann
elektronisch unterschrieben


Der Finanzreferent:
Dr. Günter Riegler
elektronisch unterschrieben

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft am

Der/die SchriftführerIn:

Der/die Vorsitzende:

AV: Die Beschlussfassung erfolgt im Unlaufweg!

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen abgelehnt/unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus

am

Der/die SchriftführerIn:

Singer

Der/die Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen <input checked="" type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung	
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von ... GemeinderätInnen	
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen)	angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt	Graz, am <u>14.5.2020</u> Der/Die SchriftführerIn: <i>[Signature]</i>

Umlaufbeschluss
der Stadtmuseum Graz GmbH

Gesellschafterin:

**Anteil am Stammkapital:
absolut**

Stadt Graz

€ 35.000,-- 100 %

Gemäß § 34 GmbH-Gesetz stimmt die Gesellschafterin im Umlaufwege folgenden Anträgen zu:

1. Die diesen Beschluss unterfertigende Gesellschafterin der Stadtmuseum Graz GmbH. erklärt sich mit der Form der schriftlichen Abstimmung im Umlaufwege einverstanden.
2. Die Anpassung der Mittelfristplanung-Kennzahlen 2020 bis 2021 aufgrund des GR-Beschlusses vom 20.09.2018 lt. Beilage II wird genehmigt.

Die unten angeführte Gesellschafterin bestätigt mit ihrer Unterschrift unter Beisetzung des Datums die Zustimmung.

Gesellschafterin	Zustimmung	Datum	Unterschrift
Stadt Graz	ja		Stadtrat Dr. Günter Riegler

Gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.05.2020, GZen: A 8 - 18780/06-153 und A 16- 014668/2013/0539

Beilage II

Stadtmuseum Graz GmbH
Veränderungen Budget 2020 und Mittelfristplanung 2021
durch Projekterweiterung Schloßberg Museum

	2020	2021
EBITDA	-2.907.000	-2.953.000
Veränderung durch Projekterweiterung	100.000	115.000
EBITDA neu	-2.807.000	-2.838.000
Investitionen	1.221.000	40.000
Veränderung	215.000	
Investitionen neu	1.436.000	40.000
Finanzmittelbedarf	4.128.000	2.993.000
Finanzmittelbedarf neu	4.243.000	2.878.000
Veränderung Finanzmittelbedarf	115.000	-115.000

R

	Signiert von	Lässer Anneliese
	Zertifikat	CN=Lässer Anneliese,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2020-05-07T11:11:34+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Kamper Karl
	Zertifikat	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2020-05-07T12:28:19+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Muralter Evelyn
	Zertifikat	CN=Muralter Evelyn,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2020-05-07T12:46:08+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Grossmann Michael A.
	Zertifikat	CN=Grossmann Michael A.,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2020-05-07T12:56:02+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.